

Seminar Nr. 44-17

## Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum

Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und ihre Anwendung

### Unbehinderte Mobilität

**Inhalte:** Barrierefreiheit ist inzwischen ein selbstverständliches Ziel von Planungen im öffentlichen Raum, für den ÖPNV wird sogar im Personenbeförderungsgesetz die vollständige Barrierefreiheit bis 2022 gefordert. Grundlage dieser Planungen ist die DIN 18040 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum vom Dezember 2014. Die Umsetzung ihrer Vorgaben stellt den Planer aber oft vor erhebliche praktische Probleme, die Bedürfnisse gehbehinderter Menschen, aber auch derer mit kognitiven Behinderungen, sind zu berücksichtigen. Zielkonflikte zwischen den Interessen verschiedener Verkehrsteilnehmer sind insbesondere bei beengten Raumverhältnissen oft nur schwer zu lösen.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Regelwerke, insbesondere der DIN 18040-3 sowie die ergänzende DIN 32984 für Bodenindikatoren. Letztere wird gegenwärtig überarbeitet. Absehbare Normanpassungen werden im Seminar berücksichtigt, ebenso besondere Anforderungen, die sich aus den hessischen Förderregeln ergeben. Realisierte Maßnahmen und dokumentierte Erfahrungen zeigen Wege, wie Planungsfehler vermieden und Anpassungen an schwierige Umfeldbedingungen (z.B. Bauen im Bestand) möglich sind.

**Termin:** 28.08.2017, 8.45 - 16.30 Uhr, Wiesbaden

**Ort:** IngKH Seminarraum 3. OG  
Ingenieurkammer Hessen  
Gustav-Stresemann-Ring 6  
65189 Wiesbaden

**Referenten:** Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt  
Dipl.-Soz. Michael Wiesenhütter

**Fortbildung:** 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte

<b>Kosten:</b>	Mitglieder	226,10 €	(190,00 € + MwSt.)
	Nichtmitglieder	285,60 €	(240,00 € + MwSt.)

**Fb-Rabatt bis:** 17.07.2017

**Anmeldeschluss:** 25.08.2017

Seminar Nr. 44-17

## Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum

Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und ihre Anwendung

Unbehinderte Mobilität



### Tagesprogramm am 28.08.2017

Tagungsort      IngKH Seminarraum 3. OG, Ingenieurkammer Hessen, Gustav-Stresemann-Ring 6,  
65189 Wiesbaden

08:45 - 09:00      **Begrüßung / Anmeldung / Organisatorisches**

09:00 - 09:45      **Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit**  
Gesetzliche Grundlagen (UN-Behindertenrechtskonvention,  
Behindertengleichstellungsgesetze, Personenbeförderungsgesetz)  
Regelwerke (des DIN, der FGSV, der Bahn, der Länder)  
Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.-Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter, Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

09:45 - 10:30      **DIN 18040-3 Öffentlicher Verkehrs und Freiraum**  
Erforderlicher Bewegungsraum  
Überwindung von Höhenunterschieden  
Gefälle, Schwellen und Borde  
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

10:30 - 10:45      **Kaffeepause**

10:45 - 11:45      **Planung und Anwendung von Bodenindikatoren**  
Regelungen in DIN 18040-3 und 32984 Taktile und visuelle Kontraste  
Zwei-Sinne-Prinzip Planung von Leitsystemen und Anordnung von  
Bodenindikatoren

11:45 - 12:30      **Begehung**  
Begehung eines realisierten Projektes  
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt, Dipl.-Soz.-Päd ./ Dipl. -Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter

12:30 - 13:30      **Mittagspause**

13:30 - 13:50      **Intelligente Orientierungssysteme**  
Grenzen von Bodenindikatoren  
Hilfreiche Technologien  
Bisherige Projekte  
Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.-Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter

13:50 - 14:45      **Planung barrierefreier Wegesysteme - Querungsstellen**  
Gesicherte und ungesicherte Querungsstellen, Komplexe Leitsysteme,  
Lichtsignalanlagen, Borde

Anordnung von Bodenindikatoren

Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

14:45 - 15:00

**Kaffeepause**

15:00 - 15:45

**Planung barrierefreier Haltestellen für Bus, Bahn und TramTrain**

Niveaugleicher Einstieg und Gestaltung von Haltestellen

Eisenbahn und Straßenbahn – passt das?

Best-Practice-Beispiele

Dipl.-Soz.-Päd ./ Dipl.-Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter

15:45 - 16:30

**Anwendung der Normen und Regelwerke in Hessen**

Anwendung von Hessischem Leitfaden, DIN 32984, DIN 18040-3 und HBVA

Anforderung an die Förderung durch Hessen-Mobil

Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt